

## Transkription von Urkunde QBD 1349c

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1349-02-01

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. V, 141

Inhalt: Rat der Stadt Quedlinburg: Altarstiftung und Vergabe des Verleihungsrechts an Priester  
Arnd von Ditferde

Jn goddes namen amen . We hinc(ik) von m̃vlinge . vnd(e) t̃yle von Hazkerode nv to disser t̃yd / rades meste(re) . vnd(e) de rad gemeine beýder stede Quedlingeburch . alle den de nv sin vnd(e) / noch tokomen de dissen bref seen eder h̃oren do we witlik dat de wislek man h(er) arnd von / ditferde prister heft l̃utterlike(n) dorch god gelet vn(de) geuen . to deme altare vp vsemi / rathuse de gewiýget is in de ere goddes der hilgen Jvncvruwe(n) sente marien . der teýn / dusend r̃yðde(re) vn(de) aller hilgen veýr hoýue der tv l̃yggen vppe deme velde to groten dit=ferde vn(de) de ande(re)n tv vppe deme velde to l̃utteke(n) wedderstede , disse veýr hoýue gan / to leýne von vnser vruwe(n) der ebdischinne va(n) quedli(n)geburch . de mach se wedder k̃ope(n) / met veflich marke(n) stend(a)lsces silue(re)s also de disse her arnd heft gekoft . vn(de) scege / dat eder dat dat gud ande(re)s weme w̃rde vorkoft so scolde de rat to quedl(ingeburch) met / disseme silue(n) h(er)n arnde . eder weme de altar bevoýle(n) eder geleyge(n) we(re) de . pen(n)ige an / alsodane g̃ulde leggen . wur it on aller wissest duchte dat de jo disseme silue(n) altare / volgede Vortm(er) we bet̃ugen ok dat h(er) arnd mach hebb(e)n med dissen veýr hoýuen / dissen altar de wile he leuet . eder mach one bevelen eder l̃ýgen . weme he wel . vn(de) / de wile he leuet is he des en bevele(re) eder eýn leýnh(er)e au(er) na sime dode valt dat an / an den rat to Quedli(n)geb(urch) . vn(de) de eldeste radesmest(er) in der alde(n) stad . scal den bevele(n) / eder l̃ýgen wur it on de rat moynlike(n) het . w(ere)n se des au(er) nicht entṽchtich <sup>1</sup> . weme / de meste mennýge des rades wolde deme scolde bliue(n) de altar We hebb(e)n os ok / tegen den silue(n) h(er)n arnde vorplicheget dat de rat de(n) altar neýmende bevele(n) / eder l̃ýgen scal . he ne sý prist(er) eder he moge in deme jare p(re)ster w(er)de(n) We hebb(e)n ok / ewelike(n) gegeue(n) met vulbort alle der vulbort dar tohort dat de deme de altar be=voile(n) eder gelegen is . scal vr̃ý wesen . vn(de) sitten scotes wachte vn(de) alles borger=/rechtes eder settinge au(er) hedde he eýn hus i(n) vser stad dat scolde he vorscoten / alse dat gew(er)deg(et) we(re) vn(de) de rat scolde one vor ore(n) kapplan(e) t(ru)welike(n) vorede(n)di=/gen wur he des bedorfte Vnd(e) de p(re)ster de de missen holt to disseme altare scal / hold(e)n des sondages missen von der hilge(n) drevaldicheit des mandages vn(de) des / m̃ýdwek(ens) . seýlmissen des dinsedages vo(n) sente nicol(awes) . des donredages von de(n) / hóueth(er)n ed(er) vo(n) deme hilge(n) l̃ychame eder von de(n) engele(n) des vr̃ýdages vo(n) deme / hilge(n) cr̃uce des svnauendes von vser vruwe(n) vn(de) de p(re)ster scal in alle(n) sinen / missen vn(de) t̃ýden Jnnichlike(n) bidd(e)n vor de(n) ñomde(n) h(er)n arnde vor de(n) rath vnd(e) / de stede Quedl(ingeburch) . Dat disse ding von vns vn(de) von vsen nakomeli(n)gen t(ru)welike(n) / w(er)den gehold(e)n des hebbe we dissen bref geue(n) besegel(et) met vsemi yngesegle(n) / actu(m) anno d(o)m(ini) m<sup>o</sup> ccc<sup>o</sup> xlix Jn vigil(ien) purificato(n)is marie

<sup>1</sup>Verschreibung ? = ent(re)chtich 'einträchtig'